



Workshop-Programm 2026

Akademische Karrieren

Das Workshop-Programm des Bereichs Akademische Karrieren unterstützt Forschende in frühen Karrierephasen beim Auf- und Ausbau ihres individuellen Kompetenzprofils für eine wissenschaftliche Karriere, wissenschaftsnahe Tätigkeitsbereiche und darüber hinaus.

Es richtet sich an immatrikulierte Promovierende, wissenschaftliche Mitarbeitende, Post-docs, Habilitierende und Nachwuchsgruppenleitungen der KU.



Bitte beachten Sie, dass die **Anmeldung zu den einzelnen Kursen** entsprechend unserer Rahmenbedingungen über das **KU Weiterbildungsportal** (<http://weiterbildung.ku.de>) erfolgt.

Kontakt

Bei Fragen und Anregungen zum Kursprogramm sowie zum Teilnahme- und Anmeldeverfahren wenden Sie sich bitte an:

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Rahmenbedingungen zur Teilnahme am Workshop-Programm

- Die Teilnahme an den Workshops des Bereichs Akademische Karrieren ist für immatrikulierte Promovierende, wissenschaftliche Mitarbeitende, Postdocs, Habilitierende und Nachwuchsgruppenleitungen der KU kostenfrei.
- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die ILIAS-Plattform „Weiterbildungsangebot für Beschäftigte der KU“ (<https://weiterbildung.ku.de>). Interessierte können sich über die KU-Kennung sofort einloggen und zum gewünschten Kurs anmelden (der Anmelde-Button befindet sich oben rechts). Anmeldungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.
- **Die verbindliche Platzvergabe erfolgt ca. 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin.** Bei hoher Nachfrage erfolgt die Platzvergabe priorisiert nach der Passung zur benannten Zielgruppe, der Motivation und dem fachlichen Bedarf. Informationen hierzu werden im Anmeldeformular über spezifische Fragen erhoben oder können in ein entsprechendes Textfeld eingegeben werden.
- Nach Aufnahme in den Kurs erhalten Sie über ILIAS eine Bestätigungs-E-Mail. Etwa ein bis zwei Wochen vor Seminarbeginn folgt eine E-Mail mit weiteren Informationen zum Veranstaltungsort, zur Agenda etc.
- Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von i. d. R. sieben Personen wird das Seminar abgesagt. Bereits angemeldete Personen werden per E-Mail über die Absage informiert.
- **Eine Abmeldung ist i. d. R. bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich.** Danach können Abmeldungen nur in begründeten Fällen durch das Team Akademische Karrieren vorgenommen werden. Bitte denken Sie deshalb daran, sich im Falle einer Nichtteilnahme rechtzeitig selbstständig wieder abzumelden oder das Team Akademische Karrieren zu informieren. Dadurch haben nicht nur Personen auf der Warteliste die Chance auf eine Teilnahme, sondern auch die Trainer und Organisatoren Planungssicherheit.
- **Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht während der gesamten Veranstaltung.** Bei wiederholtem unentschuldigtem Nichterscheinen zu den Seminaren behalten wir uns vor, künftige Anmeldungen unabhängig vom Anmeldezeitpunkt nachrangig bzw. gar nicht zu berücksichtigen.
- Bei einer Teilnahme am Workshop-Programm willigen Sie ein, dass Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse elektronisch gespeichert und zweckbestimmt verarbeitet sowie zu Vorbereitungszwecken an den jeweiligen Referenten/die jeweilige Referentin übermittelt werden. Dies gilt insbesondere bei Online-Veranstaltungen, die auf einer externen Plattform (z. B. Big Blue Button, WebEx, Blink.it etc.) durchgeführt werden.
- Um eine konstruktive und verantwortungsvolle Arbeitsatmosphäre zu schaffen, ist bei Online-Veranstaltungen i. d. R. die **Kamera einzuschalten**.

- Sie können eine Teilnahmebescheinigung innerhalb von 8 Wochen nach der Veranstaltung im Weiterbildungsportal herunterladen. Zur Anrechnung von ECTS-Punkten für das **Promotionsprogramm der WFI** senden Sie das vorausgefüllte Formular „Modul-Nachweis“ auf der Seite „[Promovieren an der WFI](#)“ (Schritt 5) an akademie-karrieren@ku.de. Für die Bestätigung der Teilnahme ist eine Anwesenheit von mindestens 80% erforderlich.
- Der Besuch der Weiterbildung kann auf die **Arbeitszeit** angerechnet werden, wenn die jeweiligen Vorgesetzten zustimmen. Bitte sprechen Sie sich hierzu zuerst mit Ihrem/Ihrer Vorgesetzten ab, bevor Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden. Eine Anrechnung auf die Arbeitszeit erfolgt grundsätzlich nur innerhalb der üblichen Rahmenarbeitszeit (Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr).
- Die in den Veranstaltungen ausgegebenen **Materialien** sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Zustimmung des Urhebers/der Urheberin nicht weiterverteilt oder verändert werden.
- **Bei Präsenzveranstaltungen wird keine Verpflegung bereitgestellt.** Bitte denken Sie daher daran, sich mit Getränken und/oder Essen selbst zu versorgen

Übersicht Workshop-Programm 2026

16. & 24. April
2026

Disputationstraining

eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt) und Zoom |
Dr. Dunja M. Mohr

23. April 2026

Unlocking the Power of AI for Research Visuals

Zoom | Dr. Dimitra Lountzi

7. & 8. Mai 2026

Exploring AI Tools in Quantitative Research: Potentials, Risks and Responsibilities

Zoom | Ilona Lipp

11., 12. & 19. Juni
2026

Lesewerkstatt für Promovierende

Zoom | Martha Boeglin

25. Juni 2026

Souverän Auftreten – auch in schwierigen Situationen

Zoom | Torsten Rother

02. & 03. Juli 2026

Argumentieren in wissenschaftlichen Texten

Zoom | Dr. Anja Berninger

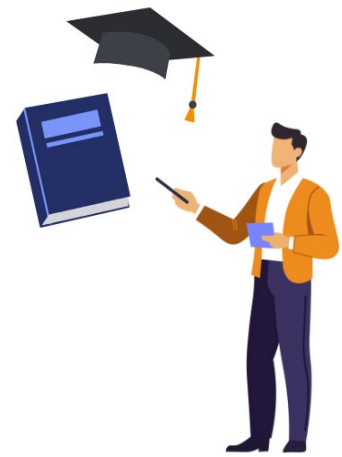
09. & 10. Juli 2026

Messy Maps, Fragen-Gedichte und andere Denkwerk- zeuge: Kreativität als Motor für Ihren Forschungs- und Schreibprozess

eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt) | Dr. Sarah Weber

- 
- 17. September 2026** **Erfolgreich Drittmittel einwerben während der Promotion**
eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt) |
Dr. Wolfgang Thiel, Zentrum für Forschungsförderung
- 25. September 2026** **Erfolgreich Drittmittel einwerben für fortgeschrittene Forschende**
eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt) |
Dr. Wolfgang Thiel, Zentrum für Forschungsförderung
- 22. & 23. Oktober 2026** **Generative KI in der qualitativen Forschung – Grundlagen, Methodik und praktische Anwendung**
Zoom | Christian Kempny
- 29. Oktober 2026** **Schöner Scheitern beim Forschen: Chancen, Mut, Resilienz und Zukunftspotenziale**
Zoom | Dominik Klarhölter
- 05. November 2026** **Publikationsstrategien für die kumulative Dissertation**
Zoom | Tobias Potoczki, Dr. Anne Müller, Dr. Manuel Beozzo, Universitätsbibliothek
- 06. November 2026** **Publikationsstrategien für die Dissertation als Monographie**
Zoom | Dr. Maria Löffler, Dr. Manuel Beozzo, Dr. Anne Müller, Universitätsbibliothek
- 12. & 13. November 2026** **Analysing Mixed Methods Data with MAXQDA**
Zoom | Andreas Müller

Disputationstraining



Ziel

Ziel des Workshops ist eine optimale Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Promotionsverfahren.

Kursbeschreibung

Die Dissertation ist fast fertig und die Verteidigung steht bald an? Wie sollen 3 bis 4 Jahre Forschung in 30 Minuten sinnhaft dargestellt werden? Was sind typische Prüfungsfragen und wie bereitet man sich klug vor? Was sind die Spielregeln, welche Regularien müssen beachtet werden? Die Veranstaltung bietet Promovierenden in der Abschlussphase eine intensive und effiziente Vorbereitung auf diesen letzten Abschnitt der Promotion. Was gehört in den Vortrag, wie beeinflusst die Vortragsstruktur das Prüfungsgespräch? Wie unterscheiden sich Disputations- und Konferenzvortrag? Was ist die Kernbotschaft und wie kann die Forschung strukturiert und dabei spannend vermittelt werden (Storytelling...)?

Der Workshop geht auf die Regularien und Spielregeln, die Kommissionsbildung, Vortragsstruktur, Fragetypen und argumentativen Umgang sowie Gesprächsstrategien für das Prüfungsgespräch ein. Auch Stressmanagement ist ein Thema. Die Teilnehmenden arbeiten dabei praxisnah mit ihrem Material. Es stehen zudem begrenzte Slots für interaktive Praxiselemente (Prüfungssimulation mit Prüfungsgespräch, Disputationsvortrag) zur Verfügung. Der erste Tag findet online statt, beim zweiten Termin treffen wir uns in Präsenz.

Inhalt

- Promotionsregularien (inkl. online/hybrid)
- Effiziente Vorbereitung des Disputationsvortrags
- Prüfungstraining und -ablauf (Prüfungssimulation)
- Präsentationsrhetorik und -struktur (inkl. Storytelling, nonverbale Kommunikation)
- Prüfungsfragenkatalog und Antwortstrategien
- Auftrittsmanagement und Stressbewältigung

Referentin

Dr. Dunja M. Mohr,
Go Academic!

Ort

Tag 1: eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt)
Tag 2: Zoom

Termin und Dauer

Donnerstag, 16. April 2026, 09:00
bis 16:00 Uhr;
Freitag, 24. April 2026,
09:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende in der Abschlussphase

**Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI**
2 ECTS

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl

10

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3600](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3600)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Unlocking the Power of AI for Research Visuals



Goal

The objective of this workshop is to empower early career researchers from all fields to effectively leverage AI tools for creating compelling visuals that enhance their research communication. They will gain the skills to design professional and engaging visuals that make their work accessible and impactful for both academic and public audiences.

Course description

In today's fast-paced academic landscape, the ability to communicate research visually is an invaluable skill. This workshop is designed to introduce early career researchers from the humanities and natural sciences to cutting-edge AI tools that simplify and enhance the process of creating visuals for presentations, publications, and public engagement. The course begins with an introduction to the principles of effective visual communication, emphasizing clarity, accessibility, and audience engagement. Participants will explore a range of AI-powered platforms and tools for generating graphs, infographics, and illustrative content. They will learn how to combine their data with AI technologies to create visuals that resonate with their target audience. Throughout the day, participants will engage in hands-on activities, working with their own work or case studies provided by the facilitators. By the end of the workshop, attendees will leave with a portfolio of visuals they can use in their professional work and the knowledge to continue applying AI tools in their research communication.

Content

- **Live Demonstrations:** Real-time showcases of AI tools for visual creation, guiding participants through their features and functionalities.
- **Hands-On Exercises:** Participants will practice creating visuals with guided support from facilitators, using their own research data or examples provided.
- **Expert Insights:** Tips and best practices from experienced researchers who integrate AI into their workflows.
- **Q&A and Reflection:** Dedicated time to address questions, discuss challenges, and reflect on applications in individual research contexts.

Trainer

Dr. Dimitra Lountzi,
<http://www.twentyoneskills.co/>

Place

Zoom

Date and duration

Thursday, April 23, 2026, 9:00 am
 – 4:00 pm

Audience

PhD Students and Postdocs

Credits for WFI doctoral program
 1 ECTS

Language

English

Maximum number of participants
 14

Further information & registration

[https://weiterbil-
 dung.ku.de/goto.php/crs/3606](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3606)

Enquiries

Dr. Tobias Holischka
 Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Exploring AI Tools in Quantitative Research: Potentials, Risks and Responsibilities

Goal

The objective of this workshop is to equip researchers with the skills and judgment to responsibly integrate generative AI into their research.

Course description

Generative AI is increasingly used throughout the research process, from literature review to data analysis and manuscript writing. This workshop provides an opportunity to explore its potential and limitations through hands-on activities. In the first part, you will complete concrete research tasks using AI tools and assess the quality and reliability of the outputs. In the second part, we will step back to consider broader questions: When does using AI become irresponsible? How do existing guidelines apply in practice? What does it mean to maintain scientific integrity when AI is involved? The workshop aims not to offer fixed answers, but to help you develop your own judgment on when and how to responsibly integrate generative AI into your research.

Content

- Explore the functionality and potential applications of various generative AI tools for the scientific process
- Experience the potential, limitations, and dangers of such tools through targeted exercises and brainstorm possible applications
- Classify their use in terms of scientific integrity, misconduct, questionable scientific practices, and gray areas
- Discuss the influence of generative AI on the scientific system
- Apply the findings to your own research projects



EN

Trainer

Ilona Lipp,

<http://www.ilonalipp.de>

Place

Zoom

Date and duration

Thursday, May 07, 2026, 9:00 am
– 2:00 pm;

Friday, May 08, 2026,
9:00 am – 2:00 pm

Audience

PhD Students and Postdocs

Credits for WFI doctoral program

1 ECTS

Language

English

Maximum number of participants

12

Further information & registration

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3580](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3580)

Enquiries

Dr. Tobias Holischka

Tel.: 08421 93-21637

akademische-karrieren@ku.de

Lesewerkstatt für Promovierende

Ziel

Effizient lesen – mit Fachliteratur produktiv umgehen.

Kursbeschreibung

Die Angst, etwas Wichtiges zu übersehen, verlangsamt das Lesen und erschwert die Hierarchisierung der Gedanken. In diesem Online-Kurs lernen Sie, methodisch zu verfahren, eine Arbeit in handhabbare Teile zu zerlegen, Strategien für einen aktiven Umgang mit Literatur zu entwickeln – und zwar eigenständig und zeitökonomisch.

Da Sie an eigenen Texten arbeiten werden, bringen Sie bitte Artikel oder Buchkapitel mit, die für Ihre Recherchearbeit gelesen werden müssen. Details dazu erhalten Sie eine Woche vor Kursbeginn. Bitte planen Sie zwischen dem zweiten und dritten Kurstag einen Zeitblock von 2 Stunden für Hausaufgaben ein.

Inhalt

- Bringen Sie mehr Energie in Ihre Arbeit – Bekämpfen Sie die Prokrastination mit Timeboxing – Erhöhen Sie Ihre Lesegeschwindigkeit – Erarbeiten Sie ein effizientes Leseprogramm.
- Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche – Klären Sie, was Sie suchen – Fokussieren Sie Ihre Recherche – Vermeiden Sie unnötige Lektüre – Finden Sie Informationen schnell – Setzen Sie klare Lese-Ziele.
- Bereiten Sie Ihre Exzerpte zum eigenen Schreiben vor – Memorieren Sie Inhalte langfristig durch Visualisierungen – Schöpfen Sie eigene Gedanken mithilfe der Literatur – Schützen Sie Ihre zukünftigen Texte vor dem Plagiat.
- Hören Sie mit dem Passivlesen auf – Schärfen Sie Ihren kritischen Blick – Hinterfragen Sie Aussagen – Lesen Sie mehrere Artikel zum gleichen Thema parallel.



Referentin

Martha Boeglin,
<http://www.scriptoria.org>

Ort

Zoom

Termin und Dauer

Donnerstag, 11. Juni 2026, 09:00
bis 13:00 Uhr;
Freitag, 12. Juni 2026,
09:00 bis 13:00 Uhr;
Freitag, 19. Juni 2026,
09:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende in der Anfangsphase

**Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI**
2 ECTS

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl
16

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3597](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3597)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Souverän Auftreten – auch in schwierigen Situationen

Ziel

Sie erlernen und üben ein sicheres Auftreten in Vortrags- und Gesprächssituationen, strukturiertes und verständliches Sprechen sowie mutiges und selbstbewusstes Einstehen für sich und andere in herausfordernden Kommunikationssituationen.

Kursbeschreibung

In der Wissenschaft kommt es immer wieder zu Situationen, in denen klare Kommunikation, schnelle Reaktion und konstruktiver Umgang mit Spannungen gefragt sind: die provozierende Frage im Kolloquium, die kritische Bewertung nach dem Vortrag oder ein unangemessenes Verhalten im Gespräch.

In diesem Seminar üben wir, souverän mit solchen Herausforderungen umzugehen: Wie kann ich meine innere Haltung in schwierigen Situationen verändern? Welche Reaktionsmöglichkeiten gibt es? Wie kann ich mich abgrenzen und wie kann ich sachlich argumentieren?

Inhalt

- Reflexion der inneren Haltung in schwierigen Situationen.
- Rhetorische Strategien zur Positionierung bei schwierigen, kritischen und provozierenden Äußerungen.
- Körpersprache und Stimme gezielt einsetzen.
- Der Fünfsatz als Methode des sachlichen Argumentierens
- Exemplarische Besprechung eigener herausfordernder Situationen.



Referent

Torsten Rother,
<http://www.sprechwege.de>

Ort

Zoom

Termin und Dauer

Donnerstag, 25. Juni 2026,
09:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs

**Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI**
1 ECTS

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl

12

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3642](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3642)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Argumentieren in wissenschaftlichen Texten



Ziel

Sie entwickeln Ihre Argumentation auf eine präzise und logisch stringente Weise, Sie schreiben ansprechende und gut strukturierte Texte, Sie schärfen ihren Blick für Schwachstellen und Stärken in Argumenten.

Kursbeschreibung

Die Qualität wissenschaftlicher Texte steht und fällt mit ihrer Argumentation. Als Wissenschaft des korrekten Schlussfolgerns ist Logik für einen kompetenten Umgang mit Argumenten zwar extrem wichtig. Tatsächlich wird Logik jedoch nur in sehr wenigen Studiengängen unterrichtet. Ausgangspunkt des Kurses sind Fragen wie die folgenden: Wie sind Argumente aufgebaut? Was macht eine logisch korrekte Schlussfolgerung aus? Welche Arten von Argumenten gibt es? Aus diesen Grundlagen leiten wir nützliche Techniken für das Argumentieren in wissenschaftlichen Texten ab. Die Teilnehmenden lernen, wie sie eine schlüssige Argumentation aufbauen, und wie sie Argumente präzise auf den Punkt bringen. Ergänzt werden diese Techniken durch konkrete Tipps, die den Teilnehmenden dabei helfen, zu einer präzisen und gut verständlichen Ausdrucksweise zu finden. Alle Inhalte werden direkt in Praxisübungen trainiert. Zusätzlich haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, Feedback zu schon bestehenden Manuskripten zu erhalten und diese im Rahmen von Übungsaufgaben zu überarbeiten.

Inhalt

- Gültigkeit und Schlüssigkeit von Argumenten
- Induktive vs. deduktive Argumente
- Der logische Aufbau wissenschaftlicher Texte
- Eine gute Einleitung schreiben
- Tipps für eine präzise Ausdrucksweise

Referentin

Dr. Anja Berninger,

<http://www.argumentationskompetenz.de>

Ort

Zoom

Termin und Dauer

Donnerstag, 02. Juli 2026, 09:00
bis 15:00 Uhr;

Freitag, 03. Juli 2026,
09:00 bis 15:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs

**Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI**
2 ECTS

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl
12

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3598](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3598)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka

Tel.: 08421 93-21637

akademische-karrieren@ku.de

Messy Maps, Fragen-Gedichte und andere Denkwerkzeuge: Kreativität als Motor für Ihren Forschungs- und Schreibprozess



Ziel

Dieser zweitägige Workshop gibt Ihnen kreative Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie Ihr Promotionsprojekt aus neuen Blickwinkeln betrachten können. Sie arbeiten durchgehend an eigenen Fragestellungen und entwickeln Strategien für typische Herausforderungen: vom Schärfen des Themas über das Überwinden von Blockaden bis hin zum spielerischen Erschließen komplexer Zusammenhänge. Sie verlassen den Workshop mit einem persönlichen Kreativitäts-Toolkit.

Kursbeschreibung

Promovieren ist ein kreativer Prozess – auch wenn das im wissenschaftlichen Alltag manchmal untergeht. In diesem zweitägigen Workshop entdecken Sie, wie Sie Kreativität gezielt nutzen können, um Ihr Promotionsprojekt voranzubringen.

Ob Sie am Anfang stehen und Ihr Thema schärfen möchten, mitten in der Forschung stecken und neue Perspektiven brauchen oder beim Schreiben ins Stocken geraten: Hier lernen Sie Methoden kennen, die Ihnen helfen, produktiv und mit Freude weiterzukommen.

Inhalt

Nach diesem Workshop können Sie:

- Kreativität gezielt als Werkzeug in verschiedenen Phasen Ihrer Promotion einsetzen
- Kreativitätsblockaden erkennen und auflösen
- Strukturierende und intuitive Tools zur Ideenentwicklung und Problemlösung anwenden
- Mit spielerischen Schreibtechniken neue Perspektiven auf Ihr Forschungsthema gewinnen
- Konkrete Strategien für Ihren individuellen Promotionsprozess entwickeln.

Referentin

Dr. Sarah Weber,
<http://www.sarah-weber.net>

Ort

eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt)

Termin und Dauer

Donnerstag, 09. Juli 2026, 09:00
bis 13:00 Uhr;
Freitag, 10. Juli 2026,
09:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs

Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI
1 ECTS

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl

14

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3599](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3599)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Erfolgreich Drittmittel einwerben während der Promotion

Ziel

Der Workshop bietet einen Überblick über das breite Spektrum an Fördermöglichkeiten einschlägiger Drittmittelgeber, die auch Promovierenden offenstehen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den spezifischen Fördermöglichkeiten im Rahmen des EU-Programmes Erasmus+, des DAAD und der Bayerischen Hochschulzentren. Ziel ist es, typische Fallstricke und Hürden, aber auch Best Practices zu identifizieren und entsprechendes Erfahrungswissen zu vermitteln.

Kursbeschreibung

Während der Promotion können sich Finanzierungsbedarfe ergeben, für die Drittmittel eingeworben werden müssen: sei es zur Durchführung von Archiv-, Konferenz- oder Forschungsreisen und empirische Studien, zur Realisierung von Auslandsaufenthalten oder zur Stipendienfinanzierung des eigenen Unterhalts. Neben der Wahl der richtigen Förderinstitution sowie geeigneter Förderinstrumente kommt es dabei insbesondere auf eine frühzeitige, realistische Zeitplanung und die Fähigkeit an, das geplante Vorhaben so zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen, dass der Förderantrag bei der Begutachtung überzeugt. Wichtig sind dabei eine angemessene Zeit-, Arbeits-, Ressourcen- und Risikoplanung, aber auch Fragen zu ethischen Aspekten oder die Vorlage eines plausiblen Kosten- und Finanzierungsplans.

Aufbau und Gliederung sowie zentrale Kapitel entsprechender Anträge werden anhand ausgewählter Fallbeispiele vorgestellt und diskutiert.

Inhalt

- Überblick über relevante Drittmittelgeber und Vorstellung typischer Förderinstrumente und -formate
- Von einer Förderidee zur Antragsskizze: Wie plane und entwickle ich mein Vorhaben?
- Diskussion von Erfolgsbeispielen
- Dos and Don'ts: Tipps, Tricks und Indikatoren für die erfolgreiche Drittmittelbeantragung



Referent

Dr. Wolfgang Thiel,
[Zentrum für Forschungsförderung](#)

Ort

eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt)

Termin und Dauer

Donnerstag, 17. September 2026
09:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende

**Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI**
keine

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl
20

Weitere Informationen & Anmeldung
[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3645](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3645)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Erfolgreich Drittmittel einwerben für fortgeschrittene Forschende

Ziel

Ziel des Kurses ist es, anhand konkreter Beispiele zu zeigen, wie man von einer Projektidee zu einer realistischen Projektplanung und zu einem überzeugenden, konkurrenzfähigen Antrag gelangt. In praktischen Übungseinheiten begeben sich die Teilnehmenden z. B. in die Rolle von Gutachtern und evaluieren selbst Exzerpte aus realen Anträgen. Auf diese Weise werden im gemeinsamen Austausch typische Fallstricke und Hürden, aber auch Best Practices identifiziert und so entsprechendes Erfahrungswissen vermittelt.

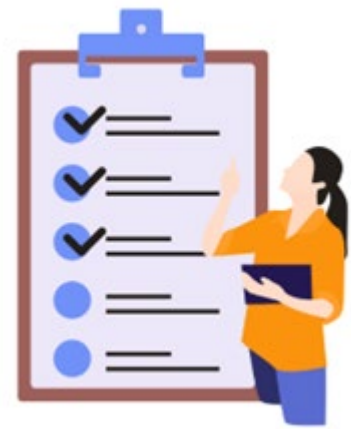
Kursbeschreibung

Den ersten Förderantrag erfolgreich auf den Weg zu bringen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Neben der Wahl des richtigen Fördermittelgebers sowie geeigneter Förderinstrumente und Projektformate kommt es dabei insbesondere darauf an, das Vorhaben im Rahmen der Zielvorgaben so zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen, dass der Förderantrag bei der fachlichen Begutachtung überzeugt.

Nach inhaltlichen Impulsen werden typische zentrale Kapitel in Drittmittelanträgen anhand ausgewählter Fallbeispiele vorgestellt und diskutiert. Gerne können Sie dazu auch eigene aktuelle Anträge, Projektskizzen oder Forschungsideen mitbringen.

Inhalt

- Überblick über typische relevante Drittmittelgeber, Förderinstrumente und Projektformate
- Musterbeispiele zur Strukturierung von Anträgen
- Von einer Forschungs idee zum Projektantrag: Wie entwickle ich mein Vorhaben?
- Erarbeitung exemplarischer Projekt-, Zeit- und Arbeitspläne
- Diskussion konkreter Fallbeispiele und „Rollen-tausch“: Begutachtung ausgewählter Kapitel aus echten Anträgen
- Dos and Don'ts: Tipps, Tricks und Indikatoren für eine erfolgreiche Drittmittelbeantragung



Referent

Dr. Wolfgang Thiel,
[Zentrum für Forschungsförderung](#)

Ort

eO-112 (ehemalige Orangerie, Campus Eichstätt)

Termin und Dauer

Freitag, 25. September 2026
10:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende, Post-docs und neu berufene Professor/-innen

Anrechnung im strukturierten Doktorandenstudium der WFI
keine

Sprache
Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl
20

Weitere Informationen & Anmeldung
<https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3646>

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Generative KI in der qualitativen Forschung – Grundlagen, Methodik und praktische Anwendung



Ziel

Dieses zweitägige Online-Seminar vermittelt fundierte Grundlagen zum Einsatz von KI-Systemen in der qualitativen Forschung mit besonderem Fokus auf inhaltsanalytische Verfahren.

Kursbeschreibung

Large Language Models und generative KI eröffnen neue Möglichkeiten für die qualitative Forschung, werfen aber zugleich wichtige Fragen zu Datenschutz, Ethik und methodischer Güte auf. Die Teilnehmenden erproben praktisch den methodisch fundierten Einsatz von KI-Tools in ihrer eigenen Forschungsarbeit. Sie lernen dabei die Unterschiede zwischen lokalen und cloudbasierten KI-Lösungen kennen und reflektieren ethische und datenschutzrechtliche Implikationen.

Inhalt

- Grundlagen von Large Language Models und generativer KI: Funktionsweise, und Grenzen aktueller KI-Systeme im wissenschaftlichen Kontext
- KI in der qualitativen Forschung: Einsatzfelder, methodische Potenziale und kritische Reflexion des Einsatzes generativer KI in qualitativen Forschungsprozessen
- Datenschutz und Ethik: Rechtliche Rahmenbedingungen, datenschutzrechtliche Anforderungen und ethische Überlegungen beim Einsatz von KI-Technologien in der Forschung
- Lokale versus cloudbasierte KI-Lösungen: Vergleich unterschiedlicher Systemarchitekturen mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen hinsichtlich Datenschutz, Performance und Anwendbarkeit
- Methodische Integration: Strategien zur Integration von KI-gestützten Verfahren in bestehende qualitative Forschungsdesigns unter Wahrung wissenschaftlicher Gütekriterien

Referent

Christian Kempny,
<http://www.ki-qualitative-forschung.de>

Ort

Zoom

Termin und Dauer

Donnerstag, 22. Oktober 2026,
09:00 bis 16:30 Uhr;
Freitag, 23. Oktober 2026, 09:00
bis 16:30 Uhr

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs

**Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI**
2 ECTS

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl
14

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3579](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3579)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Schöner Scheitern beim Forschen: Chancen, Mut, Resilienz und Zukunftspotenziale



Ziel

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden neue Perspektiven auf das eigene Scheitern zu eröffnen, ihre persönliche Resilienz und Mut zu stärken und Scheitern als Chance für individuelles Wachstum sowie als Impulsgeber für innovative wissenschaftliche Zukunftspotenziale zu nutzen – im eigenen Umfeld und im interkulturellen Kontext.

Kursbeschreibung

Der eintägige Online-Workshop richtet sich an Promovierende und Postdocs, die ihre Forschungspraxis reflektieren, ihre Haltung zum Scheitern bewusst weiterentwickeln und mehr Mut im Umgang mit Unsicherheiten gewinnen möchten. Im Fokus steht Scheitern als natürlicher, produktiver Bestandteil von Forschung – inklusive eines Blicks auf kulturelle Unterschiede im Umgang mit Scheitern, z. B. in internationalen Forschungskontexten.

Der Workshop kombiniert kurze Impulse zu Scheitern, Resilienz und Mut mit interaktiven Übungen, Reflexionsrunden in Kleingruppen und praktischen Transferaufgaben. Die Teilnehmenden tauschen Erfahrungen aus, erarbeiten individuelle Strategien für den Umgang mit Unsicherheiten in der Forschung und reflektieren dabei auch kulturelle Unterschiede im Umgang mit Scheitern.

Inhalt

- Neue Perspektiven auf Scheitern als produktiven und kulturell geprägten Bestandteil wissenschaftlicher Arbeit.
- Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen, Haltungen und Unsicherheiten.
- Stärkung von Handlungssicherheit im Umgang mit Herausforderungen und Rückschlägen.
- Gemeinsames Lernen durch Kleingruppenarbeit und Erfahrungsaustausch im geschützten Rahmen.
- Entwicklung individueller Strategien für den konstruktiven Umgang mit Scheitern in der Forschung und im Alltag.

Referent

Dominik Klarhölter,
<https://www.dominik-klarhoelter.de/>

Ort

Zoom

Termin und Dauer

Donnerstag, 29. Oktober 2026,
09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs

Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI
1 ECTS

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl
14

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3605](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3605)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Publikationsstrategien für die kumulative Dissertation



Ziel

Dieser Workshop richtet sich an Promotionsstudierende, die sich noch am Anfang ihrer Publikationstätigkeit befinden. Sie erhalten praxisnahe Informationen und Einblicke in den Publikationsprozess unter besonderer Berücksichtigung von Open-Science-Aspekten. Ziel ist es, zentrale Anforderungen und Handlungsspielräume kennenzulernen, um das eigene Forschungsvorhaben strategisch, nachhaltig und sichtbar auszurichten.

Kursbeschreibung

Die Veröffentlichung der Dissertation ist ein zentraler Schritt im Promotionsverfahren. Erst durch die Publikation wird die wissenschaftliche Leistung vollendet und der wissenschaftlichen Community zugänglich gemacht. Gerade bei einer kumulativen Dissertation ist die Entwicklung einer individuellen Publikationsstrategie essenziell, um den Promotionsweg erfolgreich zu gestalten. Wichtig ist dabei auch die frühzeitige Wahl geeigneter Journals und passender Publikationsmodelle.

Der Workshop greift dabei auch die zunehmende Bedeutung von Open-Science-Prinzipien für das wissenschaftliche Arbeiten und Publizieren auf. Dazu werden Fragen der transparenten Forschungspraxis, der offenen Zugänglichkeit von Publikationen, des verantwortungsvollen Umgangs mit Forschungsdaten sowie der Nachnutzbarkeit von Ergebnissen thematisiert und reflektiert.

Inhalt

- Publikationsprozesse bei der kumulativen Dissertation
- Qualitätssicherungsverfahren (Peer Review)
- Open Access: Fördermöglichkeiten und Lizenzmodelle
- Umgang mit Forschungsdaten
- Anforderungen und Möglichkeiten in der Rahmenpromotionsordnung

Referierende

Tobias Potoczki, Dr. Anne Müller,
Dr. Manuel Beozzo,
[Universitätsbibliothek](#)

Ort

Zoom

Termin und Dauer

Donnerstag, 5. November 2026,
09:00 bis 12:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende

Anrechnung im strukturierten Doktorandenstudium der WFI

keine

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl

15

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3643](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3643)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Publikationsstrategien für die Dissertation als Monographie



Ziel

Unser Workshop richtet sich an Promovierende, die ihre Dissertation als Monographie publizieren möchten. Wir unterstützen Sie mit wertvollen Hinweisen von der Anfangsphase bis zur Publikation.

Kursbeschreibung

Wer sein Promotionsverfahren mit Erfolg abschließen will, muss seine Dissertation der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Veröffentlichung ist eine komplexe Aufgabe, die früh und gut geplant sein will. Zu den Herausforderungen gehören die Wahl der Publikationsform, die Strukturen und Spielregeln von Verlagen, Lizenzmodelle und nicht zuletzt die Kosten für die Publikation. Dazu werden auch wichtige Aspekte von Open Science thematisiert, wie die digitale Publikation, Open-Access-Modelle, Fragen der langfristigen Verfügbarkeit sowie transparente Lizenzierungen und der verantwortungsvolle Umgang mit Forschungsdaten.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, mit Vertretern von Verlagen ins Gespräch zu kommen, um deren Perspektiven, Erwartungen und Publikationsabläufe kennenzulernen. Außerdem werden die Serviceleistungen an der UB und der Weg zu einer elektronischen Veröffentlichung über KU.Opus vorgestellt.

Inhalt

- Den richtigen Verlag finden und angenommen werden
- Auswahl der Publikationsform: Print oder Online
- Open Access: Fördermöglichkeiten und Lizenzmodelle
- Umgang mit Forschungsdaten
- Anforderungen und Möglichkeiten in der Rahmenpromotionsordnung

Referierende

Dr. Maria Löffler, Dr. Manuel Beozzo, Dr. Anne Müller,
[Universitätsbibliothek](#)

Ort

Zoom

Termin und Dauer

Freitag, 6. November 2026,
09:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe

Promovierende

**Anrechnung im strukturierten
Doktorandenstudium der WFI**
keine

Sprache

Deutsch

Maximale Teilnehmendenzahl
15

Weitere Informationen & Anmeldung

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3644](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3644)

Rückfragen

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Analysing Mixed Methods Data with MAXQDA



Goal

This workshop provides an introduction to the design, implementation, and analysis of Mixed Methods Research (MMR) projects using the software MAXQDA. Participants will gain an overview of methodological considerations in mixed methods research and learn how to practically apply MAXQDA to analyse qualitative, quantitative, and integrated datasets.

Course Description

Mixed Methods Research combines qualitative and quantitative approaches to address complex research questions and is increasingly used across disciplines. Designing and analysing such projects requires careful methodological planning as well as appropriate software support. This two-day workshop introduces key concepts of mixed methods research and demonstrates how MAXQDA can be used to manage, analyse, and integrate different types of data. Through hands-on exercises and a research workshop format, participants will deepen their understanding of mixed methods analysis and reflect on their own research projects.

Content

- Day 1: Mixed Methods Research (MMR): Research questions and research designs. Sampling strategies and data collection methods in mixed methods projects. Setting up a mixed methods research project in MAXQDA.
- Day 2: MAXQDA analysis functions for mixed methods projects. Analysing qualitative, quantitative, and mixed data in MAXQDA. Research lab with discussion of participants' mixed methods projects.

Trainer

Andreas Müller,
<http://www.muellermixedmethods.com>

Place

Zoom

Date and duration

Thursday, November 12,
9:00 am – 3:00 pm;
Friday, November 13,
9:00 am – 3:00 pm

Audience

PhD Students and Postdocs

Credits for WFI doctoral program
2 ECTS

Language

English

Maximum number of participants
12

Further information & registration

[https://weiterbil-
dung.ku.de/goto.php/crs/3638](https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3638)

Enquiries

Dr. Tobias Holischka
Tel.: 08421 93-21637
akademische-karrieren@ku.de

Save the Date: Young Researchers Day am 6. Oktober 2026

Der Young Researchers Day ist die jährliche zentrale Karriereveranstaltung für Promovierende und Postdocs an der KU. Ziel der Veranstaltung ist es, Impulse für die eigene Karriereentwicklung zu geben sowie die KU-interne Vernetzung von Promovierenden und Postdocs zu fördern und dadurch auch den interdisziplinären Austausch anzuregen. **Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie im Laufe des Jahres per E-Mail und unter**

<https://www.ku.de/forschung/akademische-karrieren/young-researchers-day>.



Save the Date: Stipendium für exzellente Postdocs: Das Junge Kolleg der BAdW stellt sich vor am Dienstag, 23. Juni 2026, 16 bis 18 Uhr

Im Jungen Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAdW) werden exzellente junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Postdoc-Phase in Bayern gefördert, die nach einer Spitzenposition in ihrer jeweiligen Disziplin streben. Für die Dauer ihrer Förderung sind die Stipendiatinnen und Stipendiaten außerordentliche Mitglieder der Akademie, bereichern durch ihre Aktivitäten das Akademieleben und profitieren vom herausragenden Netzwerk der BAdW. Sie bringen sich in Gremien und Arbeitsgruppen ein und entwickeln fächerübergreifende Veranstaltungen sowie neue Forschungsinitiativen untereinander und mit den ordentlichen Mitgliedern der Akademie.



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Auch Sie wollen von dieser Förderung profitieren? Die Koordination des Jungen Kollegs der BAdW kommt nach Eichstätt und informiert zu den Förderbedingungen, dem Bewerbungsablauf und den Chancen, die eine Mitgliedschaft im Jungen Kolleg bietet.

Anmeldung: <https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3649>

Weitere Informationen: <https://badw.de/junges-kolleg.html>

Programmhinweise der Stabsstelle

Personalentwicklung und Weiterbildung 2026

Die Stabsstelle Personalentwicklung und Weiterbildung bietet ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen an, das von Forschenden in frühen Karrierephasen kostenfrei genutzt werden kann. Die Anmeldung ist über Weiterbildungsportal möglich. Eine Auswahl:



Konferenzen stressfrei PLANEN

20.03.2026, 08:45 Uhr - 12:45 Uhr, online, Moritz Colmant

Anmeldung unter: <https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3485>



Erfolgreiche Veranstaltungen DESIGNEN: Kreativität trifft Strategie!

29.09.2026, 08:45 Uhr - 12:45 Uhr, online, Moritz Colmant

Anmeldung unter: <https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3482>



Konferenzen stressfrei DURCHFÜHREN

04.12.2026, 08:45 Uhr - 12:45 Uhr, online, Moritz Colmant

Anmeldung unter: <https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3479>



Selbstständigkeit für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen

11.09.2026 & 18.09.2026, 09:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr, online, Dr. Michael Staack

Anmeldung unter: <https://weiterbildung.ku.de/goto.php/crs/3488>